



Zeit bleibt wertvoll

Genossenschaft KISS Knonauer Amt

Jahresbericht 2019



Genossenschaft KISS Knonauer Amt

Zürichstrasse 136, 8910 Affoltern am Albis 079 703 88 37 knonaueramt@kiss-zeit.ch

Inhaltsverzeichnis

Bericht Vorstand.....	3
Von der Idee zur Realisierung	3
Worum es geht.....	3
Vorbereitung und Aufbau	3
Genossenschaft gegründet	3
Finanzierung sichern	4
Aufbau der Genossenschaft	4
Erste ausserordentliche Generalversammlung.....	4
Vorstandsarbeit.....	5
Die Geschäftsstelle startet	5
Abschied	5
Vernetzung und Synergien	5
Öffentlichkeitsarbeit	5
Ausblick	6
Unser grosser Dank für die bisherige Unterstützung geht an	6
Bericht der Geschäftsleitung KISS Knonauer Amt.....	7
Die Geschäftsstelle	7
Die Koordinatorinnen.....	8
Gebietsaufteilung:.....	8
Aufgaben der Koordinatorinnen	8
Die ersten Genossenschaftsmitglieder	9
KISS Treffen	9
Ausblick	10
Tandems	11
Zahlen 2019.....	12
Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.....	13
Dank.....	13
Finanzbericht per 31.12.2019	15
Anlage 1: Bericht der Revisionsstelle	16
Anlage 2: Budget	20

Bericht Vorstand

Von der Idee zur Realisierung

Mit grosser Freude legen wir den Geschäftsbericht des ersten Geschäftsjahres vor. Unsere Genossenschaft ist seit Juli 2019 operativ tätig, und der Bericht der Geschäftsstelle bezieht sich erst auf das zweite Halbjahr 2019.

Worum es geht

KISS organisiert kostenlose Nachbarschaftshilfe. Dies verbessert die Lebensqualität aller Beteiligten – durch praktische Unterstützung von älteren Menschen und Personen in Notlagen, sowie mit sinnstiftenden Aufgaben für die Freiwilligen. Ältere Menschen können so länger in ihren vier Wänden leben. Verzögerte Heimeintritte entlasten die Gesundheitskosten der öffentlichen Hand. Jüngere können sich ein Zeitguthaben erarbeiten, welches sie bei Bedarf einlösen oder für ihr Alter ansparen können. KISS leistet zudem einen Beitrag zur sozialen Vernetzung im Knonauer Amt mit gegenseitiger, generationenübergreifender Unterstützung.

Vorbereitung und Aufbau

2016 wurde die Idee für die Schaffung der Genossenschaft KISS Knonauer Amt von Marianne Zimmerli Abrach an Ruedi Winkler, dem Präsidenten des damaligen Vereins KISS Schweiz herangetragen, worauf dieser den Kontakt zu Ingrid Spiess, Stallikon herstellte, einer Mitgründerin der KISS-Idee; und seine Unterstützung für den Aufbau zusicherte. Anschliessend bildete sich eine Initiativgruppe mit dem Ziel, KISS im Säuliamt bekannt zu machen und Interessierte zu gewinnen. Bei verschiedenen Werbeanlässen wie zum Beispiel am Frauenfest, Strassenfest, Tag der offenen Türe, in der Bürgersprechstunde oder bei Einladungen zu Präsentationen wurden Informationen abgegeben und Adressen von Interessenten*innen aufgenommen. Am 16.11.2017 fand die erste öffentliche Informationsveranstaltung im Ulmensaal, ref. Kirchgemeinde Affoltern a.A. statt, an welcher ca. 50 Personen teilnahmen.

An der nächsten Veranstaltung im Februar 2018 wurde in Untergruppen an verschiedenen Themen der Mitwirkungsmöglichkeiten gearbeitet. Kurz danach formierte sich die Projektgruppe, welche im Sommer 2018 mit dem Auftrag der Genossenschaftsgründung startete. Nun galt es, die Statuten zu erstellen und die formelle Gründungsversammlung vorzubereiten.

Genossenschaft gegründet

Mit tatkräftiger Hilfe von engagierten Personen konnte die Genossenschaftsgründung am 22.11.2018 im Beisein von neun Gründer*innen getätigt und mit dem Eintrag ins Handelsregister Kanton Zürich vom 20.12.2019 formell vollzogen werden. Zwei von vier

Vorstandsmitgliedern, Susanne Lendenmann und Ingrid Spiess, stellten sich interimistisch für ein halbes Jahr zur Verfügung. Ihnen allen sei nochmals herzlichst für ihre Mitwirkung gedankt.

Zu diesem Zeitpunkt verzeichneten wir ca. 140 Interessenten*innen aus allen Bezirksgemeinden, welche sich entweder an einem der Marketinganlässe eingeschrieben oder sich direkt bei uns gemeldet hatten.

Finanzierung sichern

Parallel zur Gründungsarbeit startete im Spätsommer 2018 auch das Fundraising bei allen 14 Bezirksgemeinden und weiteren möglichen Geldgebern, da die professionelle Führung der Geschäftsstelle und Infrastruktur einer Genossenschaft natürlich auch finanzieller Mittel bedarf.

Die Suche nach Geldgebern noch vor der formellen Gründung gestaltete sich eher harzig, denn wer will etwas mitfinanzieren, das es noch nicht gibt?

Wir bedanken uns herzlich bei den Gemeinden Aeugst a.A., Bonstetten, Hausen a.A., Obfelden, Ottenbach und Stallikon, sowie verschiedenen Organisationen, welche noch vor der Gründung Gelder zusagten. Mit diesem Vertrauensvorschuss honorierten sie, dass Organisationen wie KISS viel leisten können bei der Schliessung von ambulanten Versorgungslücken und bei der gesellschaftlichen Wertschöpfung. Menschen, die im Alter oder in Notsituationen länger zuhause wohnen können, entlasteten die Gesundheitskosten der öffentlichen Hand. Gemeinden schonen folglich mit einem Beitrag an die Genossenschaftskosten ihr eigenes Budget. Mit der Berechnung eines Gemeindebeitrages von 0.40 /Einwohner*in für die Jahre 2019/2020 ergeben sich Kosten in vertretbarer Höhe, angesichts des Vergleichs mit Beiträgen an stationäre Pflegekosten.

Aufbau der Genossenschaft

Im Januar 2019 startete der Vorstand die Aufbauarbeit. Konkret hiess es nun für die beiden interimistischen Vorstandsmitglieder je einen Ersatz zu suchen, und die Stelle der Geschäftsleitung auszuschreiben. Wir hatten Glück; auf einen Artikel im Affolter Anzeiger Ende Februar 2019 meldeten sich viele Interessierte, aus denen wir sowohl die Geschäftsleiterin als auch zwei Kolleginnen für den Vorstand rekrutieren konnten. Mit dem Familienzentrum Bezirk Affoltern fanden wir den idealen Standort für die Geschäftsstelle. Weiter wurden ein KISS Prospekt konzipiert und Geschäftspapiere erstellt.

Erste ausserordentliche Generalversammlung

An der ersten ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 2019 wurden die beiden interimistischen Vorständinnen entlastet und die beiden Nachfolgerinnen gewählt.

Zugleich wurde das Präsidium bestätigt. Weiter wurde die Rekurskommission mit drei Mitgliedern ins Amt gewählt.

Vorstandsarbeit

Der ehrenamtlich tätige Vorstand trifft sich zu monatlichen Sitzungen und leistet verschiedene Ressortarbeiten. Im Jahr 2019 wurden durch den Vorstand über 500 Stunden aufgewendet. Einen herzlichen Dank an meine Kolleg*innen für ihr grosses Engagement.

Die Geschäftsstelle startet

Mit der personellen Besetzung der Geschäftsstelle durch Carmen Cronauer konnte der Betrieb Anfang Juli 2019 offiziell und professionell gestartet werden. Schon früh war klar, dass diese 30%-Stelle im Lohnverhältnis nicht alle Aufgabenbereiche abdecken kann und deshalb die Koordinationsarbeit von zusätzlichen Personen abgedeckt werden sollte. Die sogenannten KoordinatorInnen, welche die Leistungsanbieter*innen und Dienstleistungsbezüger*innen zusammenführen und begleiten, verfügen idealerweise über Erfahrung aus dem Gesundheits- oder Sozialwesen, um die professionelle Begleitung der Gebenden und Nehmenden sicherzustellen zu können. Glücklicherweise konnten wir geeignete Personen aus der Interessiertenliste rekrutieren. Die Tätigkeit der Koordinatorinnen wird mit Zeitgutschriften abgegolten.

An dieser Stelle bedanken wir uns beim Team der Geschäftsstelle ganz herzlich für das grosse Engagement in der Aufbauarbeit, die umsichtige Führung der Geschäftsstelle, und die lebenswürdige und professionelle Begleitung der Genossenschaftsmitglieder.

Abschied

Mit grossem Bedauern vernahmen wir im Oktober 2019 vom plötzlichen Tod unseres geschätzten Gründungsmitgliedes Felix Ritter Biasio. Felix hatte massgeblich die Statuten erarbeitet und das Amt als Vorsitzender der Rekurskommission übernommen. Wir verloren in ihm einen geschätzten und liebenswerten Kollegen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vernetzung und Synergien

Die im Knonauer Amt bestehenden Unterstützungsangebote möchten wir ergänzen und die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Organisationen pflegen. So haben bereits einige Institutionen ihr Interesse zu Kooperationen angemeldet. Mit einer Kollektivmitgliedschaft wird es für sie möglich sein, allfällige Engpässe bei ihren Freiwilligen zu ergänzen, oder ihren Freiwilligen die Anrechnung der geleisteten Stunden zu ermöglichen. Voraussetzung dafür ist eine Einzelmitgliedschaft bei KISS.

Öffentlichkeitsarbeit

Mehrere Artikel im Affolter Anzeiger hatten jeweils eine grosse Resonanz bewirkt und viele Anfragen generiert. Wir sind dankbar für diese Plattform, weil wir so alle Ämtler

Gemeinden erreichen können. Unsere öffentlichen Veranstaltungen wie der regelmässige KISS Treff werden im Veranstaltungsanzeiger publiziert.

Unser Informationsprospekt wird in allen Gemeinden breit gestreut; wie zum Beispiel bei öffentlichen Aushängen oder in Arzt- und Gesundheitspraxen.

Wir stehen in regelmässigem Kontakt mit den Gemeindebehörden und mit Organisationen im Sozial- und Gesundheitswesen. Vermehrt wird bei Anfragen auf unser Angebot hingewiesen, wie z.B. durch die Fachstelle für Altersfragen oder Sozialdienste.

Ausblick

In den kommenden Monaten werden wir uns vor allem mit folgenden Themen beschäftigen:

- Weiterentwicklung der Qualitätsstandards in den Arbeitsprozessen auf strategischer und operativer Ebene
- Verstärkte Vernetzung mit anderen Organisationen und Aufnahme von Kollektivmitgliedern
- Ausbau von Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Mitwirkung bei Projekten
- Langfristige finanzielle Sicherung der Betriebskosten

Unser grosser Dank für die bisherige Unterstützung geht an

Lotteriefonds Kanton Zürich; die Gemeinden Aeugst.a.A., Bonstetten, Hausen a.A., Obfelden, Ottenbach, Stallikon und Wettswil a.A.; Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Affoltern; AXA Stiftung Generationendialog; Sparcassa 1816 Affoltern a.A.; Frauenverein Knonau; private SponsorInnen, Kirchgemeinden Aeugst a. A., Hausen a.A.; Maschwanden und die ref. Kirchgemeinde Affoltern a.A. welche uns grosszügigerweise seit 2018 die Raumnutzung unentgeltlich gewährt.

Für den Vorstand

Marianne Zimmerli Abrach

Präsidentin



Carmen Cronauer
Geschäftsstelle

Manuela Gretsch
Aktuarin

Cecile Koller
Vizepräsidentin

René Homberger
Quästor

Marianne Zimmerli Abrach
Präsidentin

Bericht der Geschäftsleitung KISS Knonauer Amt

Die Geschäftsstelle

Am 7.8.2019 öffnete die Geschäftsstelle der Genossenschaft KISS Knonauer Amt erstmalig ihre Türe. Die Geschäftsstelle ist Anlaufstelle, wenn es darum geht sich mit Dienstleistungen bei KISS im Knonauer Amt einbringen zu wollen, oder wenn Hilfe bezogen werden möchte. Wir sind täglich telefonisch erreichbar unter 079 703 88 37 und mittwochs und donnerstags vormittags sind wir persönlich vor Ort.

In der Geschäftsstelle führt die Leiterin der Geschäftsstelle Carmen Cronauer Erstgespräche mit Leistungsanbieter*innen und Dienstleistungsbezüger*innen und sie informiert über das Aufnahme-prozedere. Diese Gespräche können ebensogut, wenn Menschen nicht in die Geschäftsstelle kommen können oder lieber besucht werden möchten, bei den Interessierten zu Hause stattfinden. Im Jahr 2019 haben 90 Gespräche zur Bedarfsabklärung und Qualitätssicherung stattgefunden.

Eine weitere Aufgabe, die in der Geschäftsstelle angesiedelt ist, ist das Verwalten der geleisteten Stunden, die alle in einer dafür programmierten Software erfasst werden.



Als Geschäftsstelle dient uns das Sitzungszimmer des Familienzentrums in Affoltern am Albis, welches wir an zwei halben Tagen pro Woche zu günstigen Konditionen nutzen dürfen.

Seit Juli 2019 finden in der Geschäftsstelle auch die regelmässig stattfindenden Sitzungen der Koordinatorinnen mit der Leiterin der Geschäftsstelle statt, wo Vorgehen besprochen, Ideen ausgetauscht und Dienstleistungen organisiert werden.

Im Internet findet man Informationen zur KISS Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften unter <http://www.kiss-zeit.ch/knonaueramt>

Die Koordinatorinnen

Die Genossenschaftsmitglieder werden in den 14 Ämtler Gemeinden durch vier Koordinatorinnen betreut.



Silvia Schurtenberger

Romy Peter

Maly Sauvain

Anna Günthardt

Gebietsaufteilung:

Silvia Schurtenberger	Hedingen, Bonstetten, Wettswil, Ottenbach, Stallikon
Romy Peter	Mettmenstetten, Kappel / Uerzlikon (mit Hauptikon), Maschwanden
Maly Sauvain	Affoltern a.A., Knonau
Anna Günthardt	Obfelden, Hausen, Kappel, Rifferswil, Aeugst

Aufgaben der Koordinatorinnen

Die Koordinatorinnen sind den Mitgliedern Ansprechperson, wenn es um die Aufnahme von freiwilligen Tätigkeiten im Rahmen der Nachbarschaftshilfe geht. In ihrer jeweiligen Region sind sie für die Mitglieder die erste Anlaufstelle und halten den Kontakt zu ihnen. Die Koordinatorinnen betreuen die KISS Treffen in ihrem Gebiet und sorgen für die Präsenz und Sichtbarkeit der Genossenschaft KISS Knonauer Amt.

Die Koordinatorinnen achten darauf, dass die Benevol Standards (z.B. maximal sechs Stunden Freiwilligenarbeit pro Woche) von den Mitgliedern eingehalten werden und sie gewährleisten, dass alle KISS-ianer*innen die Abgrenzung von Nachbarschaftshilfe und Pflege berücksichtigen.

Die ersten Genossenschaftsmitglieder

Bei Eröffnung der Geschäftsstelle, im August 2019, zählte die Genossenschaft KISS Knonauer Amt 12 Mitglieder aus der Projekt- und Gründungsphase. Schnell wuchs die Zahl der Mitglieder mit Hilfe eines Mailings, das an Interessierte, die sich während der Aufbauphase meldeten, versandt wurde, so dass im August und September 24 neue Genosschafter*innen hinzukamen. Somit waren es Ende September schon 36 Mitglieder. Nach der Vorstandssitzung am 14.11.2029 zählten wir bereits 56 Mitglieder und hatten somit unser Jahresziel erreicht. Bis Ende Dezember wuchsen wir weiter und schlossen 2019 mit 70 Mitgliedern ab.



KISS Treffen

Der KISS Treff dient zur Vernetzung der Genossenschaftsmitglieder und auch als Informationsplattform für Interessierte.

Im Vordergrund steht, sich zur Idee der kostenlosen Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften auszutauschen, sich gegenseitig Kennenzulernen und live vom umfassenden Angebot und Nachfrage „wer wen mit was unterstützen kann“ zu hören.

Im Jahr 2019 konnten wir drei KISS Treffen durchführen und es nahmen jeweils zwischen 20 und 40 Genossenschaftsmitglieder und Interessierte teil. Der Treff fand alle vier bis sechs Wochen statt, an unterschiedlichen Tagen und zu unterschiedlichen Zeiten, damit möglichst viele Gelegenheit hatten zu kommen. Der Anlass entwickelte sich rasch zum beliebten Treffpunkt, der von den Mitgliedern gerne genutzt wurde, um einander kennen zu lernen, die Verbindungen zu vertiefen und über neueste Entwicklungen der Genossenschaft KISS Knonauer Amt zu hören. Dem Zweck von KISS – den Kitt in der Gesellschaft zu stärken und dafür zu sorgen, dass Menschen länger zu Hause wohnen können, sowie die Gemeinschaft zu pflegen und Vereinsamung vorzubeugen – sind wir erfolgreich gefolgt.



Nach den KISS Treffen wurden die teilnehmenden Interessierten schnell zu neuen Genossenschaftsmitgliedern.

An dieser Stelle danken wir den Helfer/innen, die liebevoll und tatkräftig dafür gesorgt haben, dass der Saal inkl. Kaffee und Kuchen etc. für uns bereit war. Wir danken auch herzlich der reformierten Kirchgemeinde Affoltern für die Gastfreundschaft.



Ausblick

Unter dem Stichwort «KISS Kitt» wollen wir den Zusammenhalt der Mitglieder weiter stärken. Zahlreiche Ideen werden 2020 umgesetzt. Zum Beispiel ein regelmässiger Spielenachmittag und ein Treffpunkt bei dem der Umgang mit elektronischen Anwendungen (Handy, Smartphone, Computer, etc.) erleichtert werden soll.

Tandems

Nachdem die Geschäftsstelle etabliert und die Koordinatorinnen zu einem Team zusammengewachsen waren, konnten zwischen August und Dezember 2019 bereits 16 Tandems zwischen Gebenden und Nehmenden gebildet werden.

Als Tandem bezeichnen wir zwei Mitglieder, die Zeit miteinander verbringen. Der Einfachheit halber sprechen wir von Nehmendem und Gebenden. Wobei es in Wirklichkeit nicht eine Person ist, die gibt – die nehmende Person gibt der Gebenden ebenso, nämlich Sinn, Eindrücke, Erfahrungen und nicht zuletzt die Stunden auf dem Zeitkonto.

Um nur einige Beispiele aus 2019 zu nennen:

- körperlich schwere Arbeiten im Haushalt abnehmen
- einander regelmässig besuchen und Gesellschaft leisten
- miteinander spazieren gehen
- zeitliche Entlastung eines pflegenden Angehörigen
- Hilfe am Computer oder Handy und Tablet
- kleine Reparaturen durchführen
- Tiere hüten bei Abwesenheit
- Einkäufe erledigen
- Essen zubereiten

Zahlen 2019

Wir konnten die angestrebte Zahl von 50 Mitgliedern im 1. Halbjahr übertreffen und verzeichneten am 31.12.2019 bereits 70 Mitglieder.

In 2019 wurden im KISS Knonauer Amt 316 Stunden kostenlose Nachbarschaftshilfe geleistet.

KISS Mitglieder Statistik:

75 % weibliche und 25 % männliche Mitglieder.

Verteilung Mitglieder nach Gemeinden:

Gemeinde	Anzahl
Aeugst a.A.	3
Affoltern a.A.	15
Bonstetten	8
Hausen a.A.	1
Hedingen	2
Kappel a.A.	0
Knonau	7
Maschwanden	1
Mettmenstetten	10
Obfelden	10
Ottenbach	2
Rifferswil	1
Stallikon	5
Wettswil	5

Entwicklung der Anzahl Mitglieder

Monat	Anzahl Mitglieder
Ende Juli 2019	12
Ende August 2019	19
Ende September 2019	36
Ende Oktober 2019	53
Ende November 2019	62
Ende Dezember 2019	70*

* 8 davon wurden erst in der Vorstandssitzung vom 9.1.2020 aufgenommen

Statistik der Tätigkeiten:

Gesellschaften (inkl. Spazieren)	38 %
Unterhaltsarbeiten	16 %
Unterstützung allgemein	36 %
Entlastung von pflegenden Angehörigen	10 %

Tandemstunden pro Altersgruppe

Alter	Geber-Stunden		Nehmer-Stunden	
	Anzahl	%	Anzahl	%
35 - 40	0.00	0.0	62.00	19.8
40 - 45	0.00	0.0	47.00	14.9
45 - 50	1.00	0.3	0.00	0.0
50 - 55	0.00	0.0	0.00	0.0
55 - 60	5.50	1.7	94.35	29.8
60 - 65	19.00	6.0	0.00	0.0
65 - 70	126.85	40.1	0.00	0.0
70 - 75	43.00	13.6	5.00	1.6
75 - 80	121.00	38.2	12.50	4.0
80 - 85	0.00	0.0	95.50	30.2
85 - 90	0.00	0.0	0.00	0.0
90 - 95	0.00	0.0	0.00	0.0
Total	316.35		316.35	

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Wir wurden zu zahlreichen Veranstaltungen eingeladen, um die Genossenschaft KISS Knonauer Amt in der Region bekannt zu machen und die Idee der kostenlosen Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften vorzustellen. Beispielsweise an regelmässig stattfindenden Mittagstischen für Senior*innen der Pro Senectute, Senioren Kafis von Gemeinden z.B. Stallikon, Wettswil oder Aeugst und dem Rotary-Club.

Dank

KISS Knonauer Amt dankt herzlich

- Allen Genossenschaftsmitgliedern, für Ihr Engagement persönlich und ideell, ohne sie wäre KISS nicht möglich. Wir danken besonders für das Vertrauen in die neu gegründete Genossenschaft im Knonauer Amt.
- Den Koordinatorinnen für ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen der Aufbauarbeit.
- Den Gemeinden für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

- Für die finanziellen Mittel, die wir für das Jahr 2019 von unseren Sponsoren erhalten haben.
- Allen Helfer*innen, die sich eingebracht haben.

Wir freuen uns auf die kommende gemeinsame Zeit.

Leitung der Geschäftsstelle
Carmen Cronauer

Finanzbericht per 31.12.2019

Unsere Anfragen bei allen Bezirksgemeinden, verschiedenen Institutionen und Stiftungen haben bis zum 31.12.2019 einen Ertrag von über CHF 40'000 gebracht. Im Geschäftsbericht werden wir aber nicht so viel ausweisen, da wir steuertechnisch eine namhafte Rückstellung für die Folgejahre machten. Glücklicherweise haben wir vom Lotteriefonds für das Jahr 2019 rund CHF 7'000.00 mehr erhalten als budgetiert. Vor allem dieser Beitrag des Lotteriefonds erlaubte es uns, per 01.07.2019 unsere Geschäftsstelle in Betrieb zu nehmen. Wir haben eine Geschäftsleiterin mit einem 30 % Pensum ab 01.07.2019 angestellt und waren demzufolge ab August 2019 bereit, in unserer Kernkompetenz, der Vermittlung von Freiwilligeneinsätzen, operativ zu werden. Bis zum 31.12.2019 konnten wir bereits 70 Genossenschafterinnen und Genossenschafter begrüßen, welche alle mit einem Anteilschein von CHF 100.00 ihre Mitgliedschaft erwarben. Wir rechneten ursprünglich mit rund 50 Mitgliedern bis Ende Jahr 2019, insofern darf das Resultat als äusserst zufriedenstellend bezeichnet werden. Somit wird unser Genossenschaftskapital per 31.12.2019 mit CHF 7'000 ausgewiesen.

Von den 14 Bezirksgemeinden haben sich erfreulicherweise deren sechs dazu bereit erklärt, uns im Jahr 2019 zu unterstützen. Eine Gemeinde hat sich sogar bereit erklärt, uns über drei Jahre von 2020 bis 2022 zu unterstützen. Es bleibt für uns ebenfalls zu hoffen, dass wir die übrigen sieben Gemeinden auch noch von der Wertschöpfung unserer genossenschaftlichen Tätigkeit überzeugen können.

Der operative Start der Genossenschaft KISS Knonauer Amt ist geglückt. Ein Wermutstropfen dagegen ist die Antwort der Kantonalen Steuerverwaltung Zürich, welche unser Gesuch auf Steuerbefreiung aus verschiedenen Gründen abgelehnt hat. Selbstverständlich bleiben wir an diesem Thema dran im Wissen, dass andere KISS Organisationen in anderen Kantonen steuerbefreit sind.

In Zukunft werden wir unsere Aktivitäten auf Sponsorensuche und das Crowdfunding intensivieren. Es wird ein steter Prozess sein, unsere Finanzen im Lot zu halten. Wir sind guten Mutes, nun mit unserer vernünftigen Kostenstruktur operativ den Auf- und Ausbau unserer Organisation weiterhin sicher zu stellen.

René Homberger

Anlage 1: Bericht der Revisionsstelle

Uster, 6. Februar 2020



Apothekerstrasse 3, 8610 Uster
Telefon 043 466 90 33
www.zahlenwerkstatt.ch

An die Generalversammlung der
Genossenschaft KISS
8910 Affoltern am Albis

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft KISS Knonauer Amt für das den Zeitraum vom 22. November 2018 bis 31. Dezember 2019 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Willimann'.

Ueli Willimann
zugelassener Revisor

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

**Genossenschaft
KISS Knonauer Amt
8910 Affoltern am Albis**

**Bilanz
per 31.12.2019**

	31.12.2019 CHF	Vorjahr CHF
Flüssige Mittel CHF	22'958	0
Forderungen	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>22'958</i>	<i>0</i>
Total Aktiven	22'958	0
Passiven		
Verbindlichkeiten	0	0
Vorauszahlungen	14'000	0
Passive Rechnungsabgrenzung	1'671	0
<i>kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>15'671</i>	<i>0</i>
Genossenschaftskapital	7'000	0
Gewin- / Verlustvortrag	0	0
Jahresergebnis	287	0
<i>Eigenkapital</i>	<i>7'287</i>	<i>0</i>
Total Passiven	22'958	0

	2019 CHF	Vorjahr CHF
Zuwendungen öffentlich-rechtliche Organisationen	22'248	0
Zuwendungen Stiftungen	724	0
Private Spenden und Legate	4'070	0
eigene Erträge	720	0
<i>Ertrag aus Zuwendungen</i>	<i>27'762</i>	<i>0</i>
Total Ertrag	27'762	0
Personalaufwand	14'973	0
Sozialversicherungen	2'353	0
<i>Personalaufwand</i>	<i>17'326</i>	<i>0</i>
Öffentlichkeitsaufwand / Werbung	2'009	0
Raumkosten	765	0
Verwaltungsaufwand	7'310	0
Direkte Steuern	65	0
<i>Betriebsaufwand</i>	<i>10'149</i>	<i>0</i>
Total Aufwand	27'475	0
Jahresergebnis	287	0

Allgemein

- Die Genossenschaft KISS Knonauer Amt, CHE-303.014.750 wurde am 22. November 2018 gegründet.
- Die Anzahl Vollzeitstellen betrug im Berichtsjahr weniger als 10
- Entsprechend Art. 14 d) der Statuten wird eine eingeschränkte Revision nach Art. 727a OR durchgeführt. Die Zahlenwerkstatt, 8610 Uster, RAB-Register Nr. 503'157 wurde von der Gründungsversammlung für das Rechnungsjahr 2019 gewählt.
- Es wird ein Verzeichnis der Genossenschafter geführt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

- Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.
- Periodenübergreifender Aufwand / Ertrag wurde zeitgerecht abgegrenzt.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

- Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnte bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns

Gewinn 2019	287
Gewinn- / Verlustvortrag Vorjahre	0
zu verteilender Erfolg	287
Zuweisung an Kapital	0
Vortrag auf 2020	287

Anlage 2: Budget

Budget Genossenschaft KISS Knonauer Amt 2020

	2020
Kosten	
Geschäftsstelle	
Arbeitspensum %	32,5
Lohnkosten (100%: 91'000.- p.a.)	29.575
Koordination Tandems*	-
Sozialleistungen (15,8%)	4.673
Total Personalaufwand	34.248
bezogene Leistungen/Auftragshonorare ⁺	
Stunden	150
Ansatz 50.-/h	7.500
Total Fremdleistungen	7.500
übriger Aufwand	
Raumaufwand	2.000
Laptop/Telefon	1.000
Materialkosten/Büromaterial	1.500
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000
EDV-Applikation Betrieb	1.000
Kommunikation/Werbung	5.000
Revision	1.900
Total übriger Aufwand	14.400
Total Kosten	56.148
Finanzierung	
Beitrag Gemeinden (0.40 / EW)	14.000
Beitrag Lotteriefonds des Kanton Zürich*	18.000
Kollektivmitglieder	500
Gönnerbeiträge	6.000
Sponsoren	3.000
Total Finanzierung	41.500
Saldo / Manko	-14.648

* Zusage bis 2020, danach abhängig von Gemeindebeiträgen